

26. November 2010

HS Hohenruppersdorf ist Dreifach-Sieger bei „RADLand“-Schulwettbewerb

Pernkopf: Klimaschutz von Klein auf in der Praxis leben

Beim „RADLand“-Schulwettbewerb des NÖ Klimabündnisses unter dem Motto „Klimafit zum Radlhit“ führte kein Weg an der Aktiv-HS Hohenruppersdorf vorbei. Auf drei von fünf Routen gingen die SchülerInnen aus dem Bezirk Gänserndorf an den Start und waren dabei dreimal erfolgreich. Die weiteren Sieger: Die 4a der Medien- & Kreativ Hauptschule Pulkau und die 4b der SHS Scheibbs.

Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf besuchte die SiegerInnen in Hohenruppersdorf und gratulierte: „Die Aktiv-HS Hohenruppersdorf beweist, dass Klimaschutz im Kleinen beginnt: Sie ist die kleinste Schule im Bezirk. Umso bemerkenswerter ist der dreifache Erfolg. Glückwunsch und Dankeschön an alle, die mitgemacht haben. Sie zeigen, wie Klimaschutz bereits von Klein auf in der Praxis gelebt werden kann.“

Insgesamt machten bei der zweiten Auflage über 1.800 Kinder aus 93 Schulklassen mit. Die 10- bis 14-Jährigen sammelten für klimafreundlich zurückgelegte Schulwege und richtige Antworten zu Fragen über lokale Ausflugsziele bzw. zum Thema Radfahren Punkte. Auf <http://www.radlhit.at/> gelangten sie dabei vom Start über fünf Routen ins Ziel in St. Pölten. „Der ‚RADLand‘-Schulwettbewerb ist ein voller Erfolg - das beweist die Anzahl der TeilnehmerInnen, die verdoppelt werden konnte. Klimaschutz funktioniert bei Kindern dann, wenn es Spaß macht. Durch den direkten Vergleich mit anderen Klassen sind die SchülerInnen motiviert und mit Freude bei der Sache“, so Pernkopf.

Auch wenn der Wettbewerb jetzt vorbei ist, geht es an der Aktiv-HS Hohenruppersdorf klimafreundlich weiter: Als 60. Schule in Niederösterreich schloss sie sich dem größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Europas, dem Klimabündnis, an. Als Geschenk überreichte die Regionalstellenleiterin des NÖ Klimabündnisses, Petra Schön, Bildungsschecks: „Die LehrerInnen und SchülerInnen können sich Workshops aus den Bereichen Energie, Mobilität oder Entwicklungszusammenarbeit aussuchen und so im Unterricht weitere Akzente setzen.“

Bei der Auszeichnungsfeier präsentierte die Klimabündnis-Schule ihre Klimaschutzaktivitäten: Unter der Leitung von Eva Lackner nahmen die SchülerInnen neben dem „RADLand“-Schulwettbewerb des Klimabündnisses noch am NÖ Klimaaktionstag teil und nutzten zudem das „RADLand“-Angebot „Check dein RADL“.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705, bzw. Klimabündnis, Mag. Hannes Höller, Telefon 0664/853 94 09, e-

NK Presseinformation

mail presse@klimabuendnis.at, <http://www.radlhit.at/>, <http://www.radland.at/>.